

Bücher für die Wirklichkeit
Frühjahr 2021



W E S T E N D



Foto: picture-alliance / Gaetan-Bailly

Carla Del Ponte, geboren 1947 im Kanton Tessin, ist eine Schweizer Juristin und Diplomatin. Nur zufällig entging sie bereits in den 1980er Jahren einem Attentat der Mafia. Von 1999 bis 2007 war sie Chefanklägerin des Internationalen Strafgerichtshofes für die Kriegsverbrechen im ehemaligen Jugoslawien und für den Völkermord in Ruanda. Sie war von 2008 bis 2011 Botschafterin der Schweiz in Argentinien und von 2011 bis 2017 Mitglied einer UNHCR-Kommission, die Menschenrechtsverletzungen in Syrien im dortigen Bürgerkrieg untersuchte. 2008 veröffentlichte sie ihre Autobiografie „Die Jagd – Ich und die Kriegsverbrecher“.

Das Völkerrecht muss konsequent durchgesetzt werden

Carla Del Ponte fordert Gerechtigkeit. Wo wird das Völkerrecht aktuell gebrochen? Und welche Möglichkeiten hätte die UN einzugreifen? Wie und von wem wird Einfluss genommen auf Entscheidungen des Sicherheitsrates? Und macht sich die UN zu einem willfährigen Instrument mächtiger Länder? Carla Del Ponte, viele Jahre Chefanklägerin des Internationalen Strafgerichtshofes, berichtet von ihrer jahrelangen Arbeit als hochrangige UNO-Diplomatin und fordert in ihrem flammenden Plädoyer die Durchsetzung des Völkerrechts, notwendige Reformen der UN sowie eine aktive Rolle der EU.

Erfahrungen einer Top-Diplomatin aus dem Inneren der Weltpolitik

Carla Del Ponte hält der Welt den Spiegel vor

Großes Medieninteresse

Völkerrecht? Welches Völkerrecht?



Carla del Ponte
Ich bin keine Heldin
Mein langer Kampf für Gerechtigkeit

ca. 192 Seiten
Klappenbroschur
12,5 x 20,5 cm
€ 18,00 / € 18,50 (A)

ISBN 978-3-86489-113-7
WG 974

Erscheinungstermin:
19. April 2021

Auftritt
bei **3NACH9** am
23. April 2021
Weitere Pressetermine in
Deutschland, Österreich
und der Schweiz
in Planung





Foto: Frank Beer

Felix Holtermann

hat die Kölner Journalistenschule absolviert und VWL und Politik studiert. Er beschäftigte sich wissenschaftlich mit der ökonomischen Wachstumstheorie und ihren Kritikern. Holtermann arbeitete nach einem cross-medialen Volontariat beim WDR als Wirtschaftsredakteur und als Referent der Hörfunkdirektorin. Er war ab 2017 Redakteur am Finanzdesk des *Handelsblatts* und ist seit 2019 Finanzkorrespondent der Zeitung.

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

Wirecard betrog ein System, das betrogen werden wollte

Der Fall Wirecard ist der größte Wirtschaftsskandal der Nachkriegszeit. Die Top-Manager Markus Braun und Jan Marsalek wandern in Haft oder tauchen unter und der Wirtschaftsstandort Deutschland steht maximal beschädigt da.

Felix Holtermann zeigt: Über Jahre hinweg trommelten Analysten für die Aktie, Prüfer hielten die Hand auf, Aufsicher schauten weg und Politiker gaben Schützenhilfe. Wirecard betrog ein System, das betrogen werden wollte.

Einer der besten Wirecard-Kenner des Landes

Interviewte den Hauptschuldigen persönlich

Nach dem Skandal ist vor dem Skandal

Presseschwerpunkt



Felix Holtermann
Geniale Betrüger
Wie Wirecard Politik und Finanzsystem bloßstellt

ca. 272 Seiten
Klappenbroschur
13,5 × 21,5 cm
€ 22,00 / € 22,70 (A)

ISBN 978-3-86489-119-9
WG 974

Erscheinungstermin:
15. März 2021





Foto: privat

Kersten Reich, geboren 1948, ist ein deutscher Pädagoge und Kulturtheoretiker. Von 1979 bis 2006 war er Professor für Allgemeine Pädagogik und ist seit 2007 Professor für Internationale Lehr- und Lernforschung an der Universität Köln.

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

„Das Universum und die Dummheit des Menschen sind unendlich. Beim Universum bin ich mir aber noch nicht ganz sicher.“

Albert Einstein zugeschrieben

Wie kann es sein, dass wir so genau wissen, in welche Katastrophe wir uns hineinmanövrieren und doch nicht handeln? Kersten Reich zeigt in einer Tour de force durch die Menschheitsgeschichte, dass die Verhaltens- und Denkmuster, die unser Handeln hemmen, so alt wie diese Geschichte selbst sind und daher umso schwerer zu durchbrechen. Er beleuchtet die Hindernisse, die uns die gegenwärtige Wirtschaft und Politik aufstellen und macht klar: All diese Nachhaltigkeitsfallen sind von uns selbst konstruiert. Und was zunächst ernüchternd scheint, zeigt sich uns hier als Chance: Wir haben sie konstruiert – also können wir sie auch wieder zerschlagen! Ein erhellendes Buch, das die Augen öffnet für die Ursprünge unserer Handlungsweisen und so Hoffnung macht auf einen Neuanfang.

Wie wir den Nachhaltigkeitsfallen entkommen!

Eine Kampfansage an alte Handlungsmuster!

Wagen wir den Neubeginn!



Auch zusammen im Schuber erhältlich.
ISBN 978-3-86489-320-9

Kersten Reich
Der entgrenzte Mensch und die Grenzen der Erde
Band 1:
Wie Erziehung und Verhalten die Nachhaltigkeit erschweren

ca. 450 Seiten, Hardcover
16,5 × 23 cm
€ 25,00 / € 25,70 (A)

ISBN 978-3-86489-318-6
WG 974

Erscheinungstermin:
1. März 2021

Band 2:
Wie Ökonomie und Politik die Nachhaltigkeit verhindern

ca. 400 Seiten, Hardcover
16,5 × 23 cm
€ 25,00 / € 25,70 (A)

ISBN 978-3-86489-319-3
WG 974

Erscheinungstermin:
1. März 2021

Band 1 und 2 im Schuber
16,5 × 23 cm
€ 44,00 / € 45,30 (A)

ISBN 978-3-86489-320-9
WG 974

Erscheinungstermin:
1. März 2021



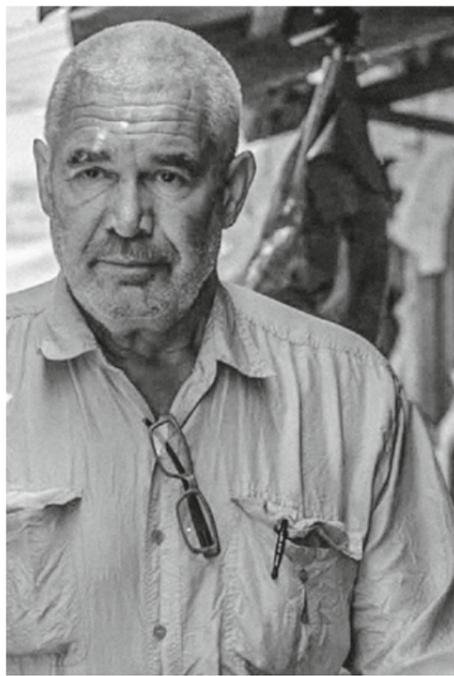


Foto: Casper Hedberg

David Höner, 1955 in der Schweiz geboren, arbeitete nach seiner Kochausbildung fünfzehn Jahre als Koch, Küchenchef und Caterer. Journalistisch ist er seit 1990 für Radio, Fernsehen und Printmedien und als Autor von Hörspielen, Radiofeatures und Theaterstücken tätig. Langjährige Auslandsaufenthalte führten ihn 1994 nach Quito, Ecuador, wo er als Mitarbeiter in Kulturprojekten (Theater, Radio), in Entwicklungsprojekten und Gastrounternehmer aktiv wurde. 2005 gründete er die Hilfsorganisation Cuisine sans frontières CSF.

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

Kochen ist ein Menschenrecht

David Höner, Koch an vielen Herden dieser Welt, Gastgeber an Locations in Zürich, Nairobi und Quito, blickt zornig auf die Früchte der Globalisierung, die keinem schmecken. Ob es die betriebswirtschaftlich organisierte Gastronomie ist, die auf Lebensqualität und Gesundheit spuckt, ob es sich um fatale Fehlentwicklungen in der Ausbildung von Köchen handelt, oder um die Verwilderung von Tischsitten – für David Höner ist es an der Zeit ein Zeichen zu setzen. Gemeinsam mit zehn prominenten Köchen, Weinkennern und Gastrosophen erklärt er die elementaren Sünden unserer Zeit und zeigt, warum die richtige Nahrungszubereitung unsere Basis zum Überleben und der Schlüssel zum Glück ist.

Zehn prominente Stimmen für mehr Ehrlichkeit auf dem Teller

Gutes Essen ist der Schlüssel zum Glück

Presseschwerpunkt

Mit Beiträgen u. a. von
Romana Echensperger
Maria Groß
Franz Keller
Sandra Knecht
Harald Lemke
Robert Mangold
Birgit Reitbauer
Eckart Witzigmann



David Höner
Köche, hört die Signale!
Ein kulinarisches Manifest

ca. 160 Seiten
Festeinband mit Halbleinen
12,5 × 20,5 cm
€ 18,00 / € 18,50 (A)

ISBN 978-3-86489-139-7
WG 973

Erscheinungstermin:
22. März 2021





Foto: privat

Simone Rethel-Heesters

ist Schauspielerin, Malerin, Buchautorin und Fotografin. Nach ihrer Schauspielausbildung spielte sie am Bayerischen Staatsschauspiel in München, am Deutschen Theater, am Hamburger Thalia Theater und in etlichen Filmen und TV-Serien. Sie war mit Johannes Heesters verheiratet und engagierte sich als Botschafterin für die Initiative „Altern in Würde“. Bei Westend erschien zuletzt ihr Buch „Sag nie, du bist zu alt“ (2010).

Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

„Ich glaube, wir hätten sehr viel mehr gesunde ältere Menschen, wenn sie sich nicht zur Ruhe setzen würden. Das ist ungesund für Geist und Körper.“

Simone Rethel-Heesters

Das Alter wird im Allgemeinen als große Mühsal vermittelt. Doch das ist nicht die Perspektive von Simone Rethel-Heesters. Mit ihrer Kamera hat sie sich auf den Weg gemacht, um Menschen zu treffen, die ein aktives Älterwerden vorleben. Ihr Buch zeigt unverfälschte Gesichter, aus denen große Lebenserfahrung und Persönlichkeit sprechen. Und es erzählt von gewöhnlichen und außergewöhnlichen Menschen, mit denen sie gesprochen hat: über Vergangenes und über die Zukunft.

Mit Porträts von Dieter Hallervorden, Nicole Heesters, Gregor Gysi, Jutta Speidel, Heide Hetzer, Peter Kraus, Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer und vielen anderen

Porträts zahlreicher Persönlichkeiten

Hochwertiges Verschenkbuch mit vielen Portraitfotos

Talkshowauftritte in Planung



Simone Rethel-Heesters
Alterslos – Grenzenlos
Porträts und Gespräche über das Leben

ca. 176 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag,
Großformat, zahlreiche Fotos
28 x 28 cm
€ 28,00 / € 28,80 (A)

ISBN 978-3-86489-268-4
WG 116

Erscheinungstermin:
1. März 2021

Porträts und Gespräche mit Leon Spierer, Heidi Hetzer, Otto Schenk, Impala Lechner, Frank Lehmann, Gerhard Kämpfe, Nicole Heesters, Prof. Dr. Lutz Jäncke, Dieter Hallervorden, Hermann Klauke, Jürgen Wölffer, Lucy Engler, Rolf Kühn, Waltraut Haas, Werner Kimmig, Walter Eichhorn, Gregor Gysi, Peter Kraus, Renata Wendt, Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer, Jutta Speidel, Prof. Dr. Wolfgang Heckel, Peter Maffay





Foto: Björn Engeloeh

Judith Sevinç Basad studierte Germanistik und Philosophie und schloss ihren Master mit einer Arbeit über totalitäre Tendenzen in der queerfeministischen Bewegung ab. Sie arbeitete für die Berliner Ibn-Rushd-Goethe-Moschee, die einen geschlechtergerechten und liberalen Islam praktiziert, und publiziert für WELT, FAZ, NZZ und den Autoren-Blog „Salonkolumnisten“. Im Jahr 2019 absolvierte Basad ein Zeitungsvolontariat im Feuilleton der NZZ. Seitdem lebt sie als freie Autorin in Berlin.

Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

#Me too – ohne mich!

Judith Sevinç Basad empört sich – und stemmt sich vehement gegen die sich aufgeklärt wählende Meinungsmache, gegen Denkverbote und Unschärfen in den Argumenten einer selbsternannten kulturellen Elite. Ist es denn, genau betrachtet, wirklich so, dass die „Privilegierten“ den sozialen Aufstieg von Migrant*innenkindern verhindern? Kann nur eine Frau wissen, wie man Politik für Frauen macht? Ist „MeToo“ eine durchgängig lautere Bewegung? Ist es im Kampf gegen Rassismus mit der Entmachtung des „alten weißen Mannes“ getan? Tatsächlich wird es fast schon modisch, dass man Andersdenkenden ein „Schäm dich“ zuruft und ihnen damit den Mund verbietet.

Debattenbuch

Junge Journalistin geht kritisch mit ihrer Generation ins Gericht

Über 10.000 Follower bei Twitter

Presseschwerpunkt



Judith Sevinç Basad
Schäm dich!
Wie Ideologinnen und Ideologen bestimmen, was gut und böse ist

ca. 240 Seiten
Klappenbroschur
13,5 × 21,5 cm
€ 18,00 / € 18,50 (A)

ISBN 978-3-86489-212-7
WG 973

Erscheinungstermin:
1. März 2021





Foto: Der Paritätische Gesamtverband

Ulrich Schneider ist Hauptgeschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in Berlin. Er ist Autor verschiedener Publikationen zu den Themen Armut in Deutschland, Verantwortung des Sozialstaates und soziale Gerechtigkeit. Im Westend Verlag erschienen zuletzt „Kampf um die Armut“ (2015) sowie „Kein Wohlstand für alle!“ (2017).

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

Der Mensch im Mittelpunkt

Individuelles Gewinnstreben und Wettbewerb sorgen wie von selbst dafür, dass die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung zu jeweils angemessenen Preisen erfolgt. Das ist eine der Kernthesen des Neoliberalismus. Doch dem ist nicht so. Im Gegenteil: Der sogenannte freie Markt und seine ungezügelte Profitorientierung haben zu einer tiefen sozialen Spaltung unserer Gesellschaft und zur Ausgrenzung von immer mehr Menschen geführt. Ulrich Schneider hat namhafte Expertinnen und Experten aus den Bereichen Gesundheit, Kultur, Energie, Verkehr und Landwirtschaft versammelt, die die Grenzen eines profitorientierten Wirtschaftens aufdecken und Alternativen aufzeigen.

Mit Beiträgen von Dierk Hirschel, Olaf Bandt, Elisabeth Fresen, Melanie Weber-Moritz, Olaf Zimmermann, Mara Dehmer, Joachim Rock, Hermann Schulte-Sasse, Cornelia Harrer und Ulrich Schneider

**Öffentlichkeitswirksame
Verbandsaktivitäten in
2021 geplant**

Der Neoliberalismus ist nicht die Lösung, sondern Problemverursacher

Wo Märkte nichts zu suchen haben

Experten aus Gesundheit, Kultur, Energie, Verkehr, Landwirtschaft zeigen Alternativen



Ulrich Schneider (Hg.)
Für alle, nicht die Wenigen
Warum wir unsere Zukunft nicht den Märkten überlassen dürfen

ca. 240 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
13,5 × 21,5 cm
€ 22,00 / € 22,70 (A)

ISBN 978-3-86489-146-5
WG 972

Erscheinungstermin:
7. Juni 2021



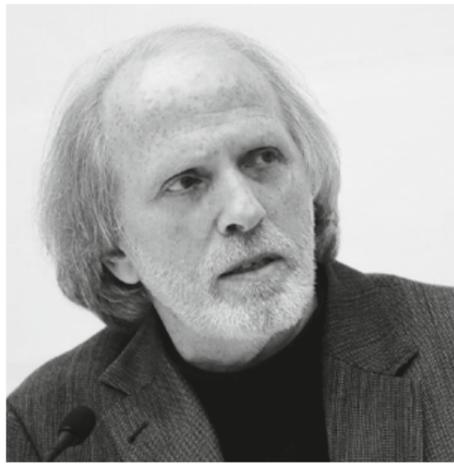


Foto: Arne List



Foto: privat

Öffentlicher Einspruch gegen die herrschenden Verhältnisse

Am 6. Mai 2021 jährt sich der 100. Geburtstag von Erich Fried. Moshe Zuckermann und Susann Witt-Stahl beleuchten das dichterische Werk des herausragenden Literaten Frieds und sein engagiertes Wirken als Marxist, Friedenskämpfer und Antifaschist. Zugleich liefert das Buch eine Diagnose der dramatischen Defizite kritischer Theorie und Praxis in unserer Zeit.

Moshe Zuckermann

wuchs als Sohn polnisch-jüdischer Holocaust-Überlebender in Tel Aviv auf. Seine Eltern emigrierten 1960 nach Frankfurt am Main. Nach seiner Rückkehr nach Israel im Jahr 1970 studierte er an der Universität Tel Aviv, wo er am Institute for the History and Philosophy of Science and Ideas lehrte und das Institut für deutsche Geschichte leitete. 2018 wurde er emeritiert. Im Westend Verlag erschien „Der allgegenwärtige Antisemit“ (2018).

Susann Witt-Stahl

lebt und arbeitet als freie Journalistin und Autorin in Hamburg. Seit 2014 ist sie Chefredakteurin des Magazins für Gegenkultur *Melodie & Rhythmus*. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind: Ideologiekritik des Neoliberalismus, der modernen Kriege, der Kulturindustrie sowie regressiver Tendenzen in der Linken. Dazu hat sie Bücher und Essays veröffentlicht.

100. Geburtstag
Erich Frieds am
6. Mai 2021

Mit bislang unbekanntem
privaten Fotos



Moshe Zuckermann,
Susann Witt-Stahl
„Freiheit herrscht nicht“
Lyriker der Emanzipation und
streitbarer Intellektueller.
Gespräche über Erich Fried

ca. 128 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
€ 18,00 / € 18,50 (A)

ISBN 978-3-86489-321-6
WG 950

Erscheinungstermin:
22. März 2021





Foto: Dirk Götsche

Timm Koch hat Philosophie an der FU und Humboldt Universität in Berlin studiert, ist Autor und schreibt Drehbücher für Film und Fernsehen. Schon seit seiner Jugend lernt und lebt er die archaischen Künste des Gärtnerns, des Sammelns von Wildfrüchten, der Jagd, des Fischfangs und der Imkerei – und genießt die Illusion, dass beim Nahrungserwerb die Ketten der Industrie für ihn und seine Familie ein wenig lockerer sitzen als bei den meisten anderen Menschen unseres Kulturkreises. Er lebt in Rheinbreitbach, zuletzt erschienen im Westend Verlag von ihm „Herr Bien und seine Feinde“ (2018) sowie „Das Supermolekül“ (2019).

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

Wer in Zukunft noch auf Größer, Schwere, Stärker setzt, hat keine Zukunft

Die Welt steht vor enormen Umwälzungen. Rücksichtslose Abholzungen, pestizid-getränkte Monokulturen und Antibiotikamast in Großställen sind nicht mehr zeitgemäß. Die Bilanz nach hundert Jahren: Die industrialisierte Land- und Forstwirtschaft ist krachend gescheitert. Timm Koch erklärt anschaulich und mit vielen Beispielen, warum das Motto der Zukunft heißen muss: reich werden mit dem Reichtum der Natur anstelle von arm werden durch ihre Zerstörung.

Wie ein Green-New-Deal funktionieren kann

Mit zahlreichen Beispielen und Praxistipps



Timm Koch
Lasst uns Paradiese pflanzen!
Reich werden mit der Vielfalt der Natur – statt arm durch ihre Zerstörung

ca. 224 Seiten
Klappenbroschur
13,5 × 21,5 cm
€ 18,00 / € 18,50 (A)

ISBN 978-3-86489-138-0
WG 974

Erscheinungstermin:
12. April 2021





Foto: privat

Andreas Nölke

ist seit 2007 Professor für Politikwissenschaft und Internationale Politische Ökonomie an der Goethe-Universität Frankfurt. Zuvor hat er für die GTZ, die Weltbank und die Europäische Kommission in der Entwicklungszusammenarbeit gearbeitet. Für *Phoenix* kommentiert er regelmäßig die europäische Politik, seine Blogbeiträge erscheinen bei *Makroskop*. Im Westend Verlag erschien zuletzt sein Buch „Linkspopulär“ (2017). Er lebt und arbeitet in Frankfurt am Main.

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

Export-Junkie Deutschland

Das deutsche Wirtschaftsmodell ist unausgewogen und hochgradig riskant. Der Grund: Die starke Abhängigkeit von der Droge Exportismus. Andreas Nölke zeigt die aktuellen Gefahren der Exportlastigkeit der deutschen Wirtschaft und liefert ein fulminantes Plädoyer für ein neues Wirtschaftsmodell, das nachhaltiger, stabiler und im globalen Kontext ausgewogener balanciert ist.

Über den Irrsinn der Exportfixierung

Wie die deutsche Wirtschaft nachhaltiger und stabiler werden kann



Andreas Nölke
Exportismus
Die deutsche Droge

ca. 176 Seiten
Klappenbroschur
13,5 × 21,5 cm
€ 18,00 / € 18,50 (A)

ISBN 978-3-86489-310-0
WG 976

Erscheinungstermin:
1. Februar 2021





Foto: privat

Eva Schweitzer, geboren 1958 in Stuttgart, ist eine deutsche Amerikanistin, Journalistin und Buchautorin. Sie war Redakteurin bei der *taz* und beim *Tagesspiegel* und arbeitet als USA-Korrespondentin für *Die Zeit*, die *Berliner Zeitung*, die *Financial Times Deutschland*, die *Frankfurter Rundschau* und *Cicero*. Für einen Artikel über einen Mord in der Berliner Bauszene zur Zeit der Wende erhielt sie 1992 den Theodor-Wolff-Preis.

Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

Nie wieder Deutschland

Die Antideutschen sind eine kleine, aber schrille Politsekte, die so weit links ist, dass sie schon wieder rechts angelangt ist. Einige waren mal Funktionäre von K-Gruppen, andere kommen vom Schwarzen Block oder sind bloß Anti-Ostdeutsche, die Kleinbürger verachten. Sie haben viele Sympathisanten in den Medien. Das verleiht ihnen mehr Einfluss, als für Deutschland gut ist. Eva Schweitzer zeigt die Ursprünge dieser Ideologie in den USA auf, und legt den schädlichen Einfluss der Antideutschen offen und erklärt, wer hinter diesem Phänomen steckt.

Die Antideutschen:
Unbekannt,
aber einflussreich

Das erste Buch, das den
schädlichen Einfluss der
Antideutschen offenlegt



Eva Schweitzer
**Neurechte, Antideutsche
und die USA**
Eine unheilige Allianz

ca. 224 Seiten
Klappenbroschur
13,5 × 21,5 cm
€ 18,00 / € 18,50 (A)

ISBN 978-3-86489-191-5
WG 973

Erscheinungstermin:
3. Mai 2021



Fake als Kunstform der Aufklärung

Alle reden von Fakes – Ernst Volland hat sie zur aufklärerischen Kunstform entwickelt. Er schlich sich in die Post von Kardinälen und Bischöfen, fragte nach Gott und Teufel, foppte amerikanische Botschafter und schonte weder die politische „Elite“ in Deutschland noch die Edelfedern der Presse. Ein hintergründiger Humor, der erhellenden Spaß macht.

Ernst Volland, geboren 1946 in Bürgstadt, ist ein deutscher Künstler, Fotograf, Karikaturist, Kurator und Autor. Er setzt sich mit historischen Fotos auseinander und etwa in seiner Serie „Eingebrannte Bilder“ entfremdete er populäre Fotos, die im kollektiven Gedächtnis der Bundesrepublik gespeichert waren. Seine „Buntstiftbilder“ zeigen nachträglich kolorierte Schwarz-Weiß-Historienbilder. Auf taz.de schreibt er unter *Vollands Blog* und sein 2013 veröffentlichtes Buch „Genussvoll verzichten“ behandelt das Thema verantwortungsvollen Genießens. 2016 brachte er mit „Stories“ Kurzgeschichten basierend auf seinem Leben heraus.



Foto: privat

Fake als Kunstform

Mit zahlreichen Bildern und Illustrationen



Ernst Volland
Die Kunst des Fake

ca. 200 Seiten mit zahlreichen Bildern und Illustrationen, Hardcover ohne Schutzumschlag
16,5 × 23 cm
€ 32,00 / € 32,90 (A)

ISBN 978-3-86489-317-9
WG 950

Erscheinungstermin:
1. April 2021

Limitierte, signierte Sonderausgabe mit beiliegendem Original

98,00 € / € 100,80 (A)

ISBN 978-3-938060-96-4
WG 950



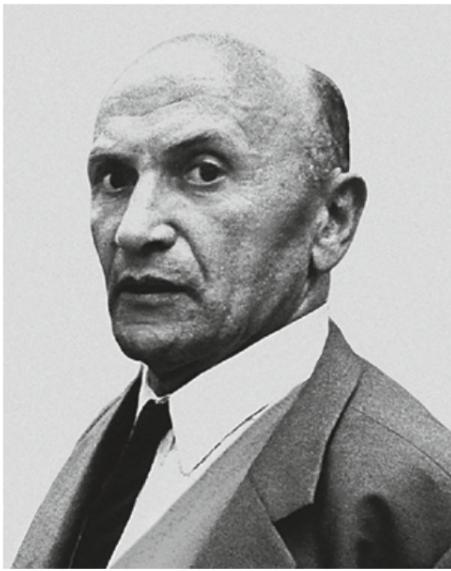


Foto: privat

Joseph Melzer

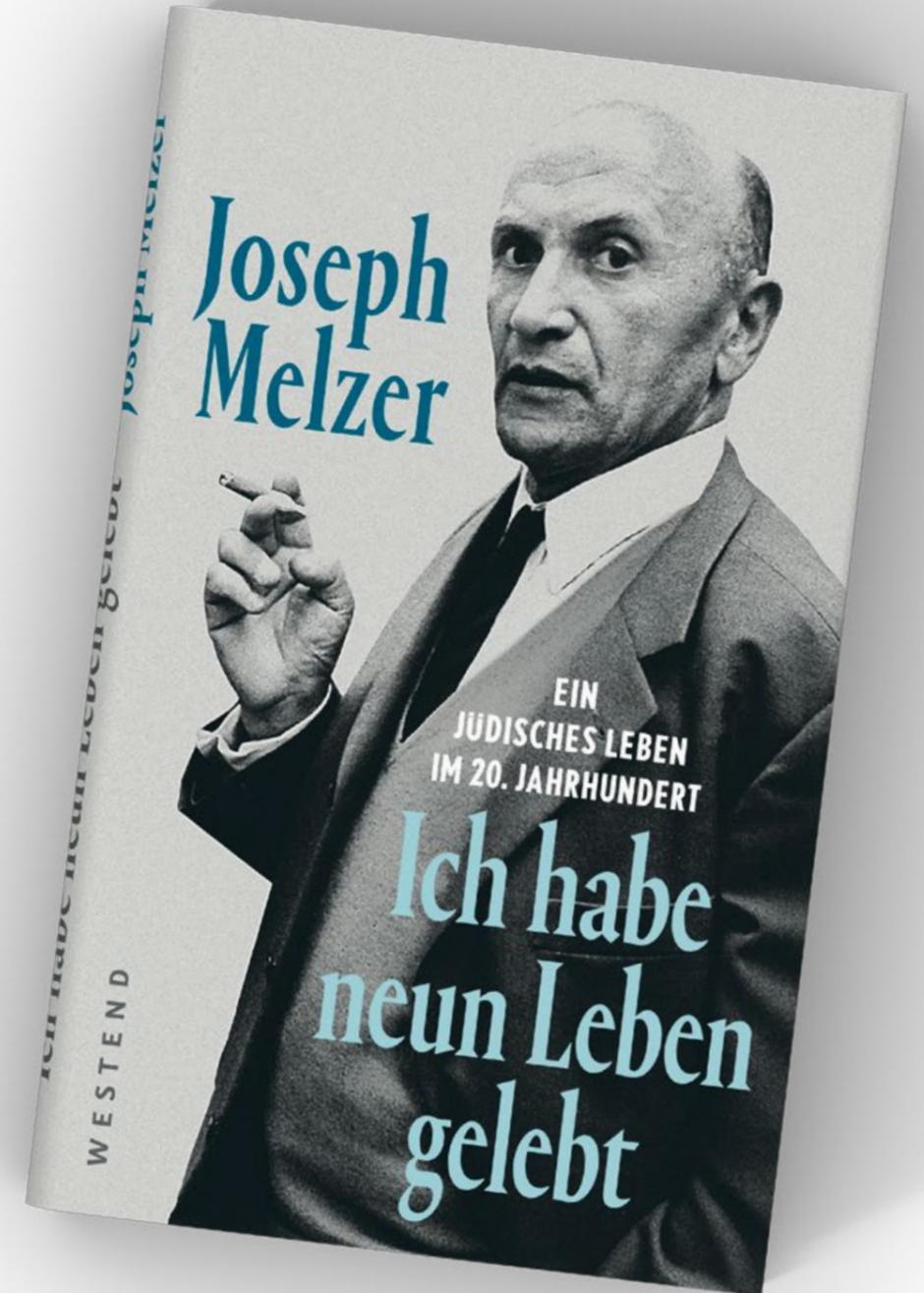
war ein leidenschaftlicher Buchhändler und Verleger. 1908 in Galizien geboren, floh er 1918 nach Berlin und 1933 vor den Nazis nach Palästina. Er hielt es nur drei Jahre dort aus und kehrte 1936 nach Europa zurück und ließ sich in Paris nieder. 1939 erwischte ihn der Krieg in Warschau, er floh Richtung Osten, wo die Russen ihn gefangen nahmen und als deutschen Spion für 10 Jahre Haft in Sibirien verurteilen ließen. Nach dem Krieg wanderte er 1948, inzwischen mit Frau und zwei Söhnen, zum zweiten Mal nach Israel ein, wo er bis 1958 blieb und danach nach Deutschland zurückkehrte. Er starb 1984 und wurde in Darmstadt beerdigt.

Biographie eines bewegten Lebens

„Ich habe die Nazis erlebt, die Kommunisten überlebt, die Zionisten erduldet und den Sozialisten geholfen.“
So beschreibt Joseph Melzer sein bewegtes Leben. Der leidenschaftliche Verleger wurde 1908 in Galizien geboren, kam 1918 nach Berlin, floh 1933 vor den Nazis nach Palästina, kehrte 1936 nach Europa zurück, wo er von Paris über Warschau nach Russland flüchtete. Hier wurde er als deutscher Spion verhaftet und kehrte 1948 nach Israel zurück. Zehn Jahre später gründete er in Köln seinen Verlag, der sich auf jüdische Autoren spezialisierte, die die Nazis verbrannt hatten. Ein Buch auch über die Liebe zu und das Leben mit Büchern.

Ein jüdisches Leben im 20. Jahrhundert

Der Verleger der „Geschichte der O.“ und Ludwig Börnes



Joseph Melzer
Ich habe neun Leben gelebt
Ein jüdisches Leben im 20. Jahrhundert

ca. 320 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
13,5 × 21,5 cm
€ 24,00 / € 24,70 (A)

ISBN 978-3-86489-306-3
WG 951

Erscheinungstermin:
1. Februar 2021



Barrierefreiheit
ist die Ausnahme!

Mit zahlreichen
Fotos

Schauen Sie mit uns hinter die Türen mit dem Rollstuhlzeichen!



Jede kennt das: Man muss mal, aber es lässt sich kein Klo finden. Höchste Pein! Noch viel schlimmer ist das für RollstuhlfahrerInnen, die nicht irgendein Klo brauchen, sondern eins, in das sie hineinfahren können, in dem genug Platz ist. Das nennt man barrierefrei. Bernd und Claudia Hontschik haben sich früher auch nicht für barrierefreie Toiletten interessiert, bevor es sie selbst betroffen hat. Der häufigste Fall ist: Es gibt kein Klo für RollstuhlfahrerInnen. Kein Örtchen. Nirgends.



Foto: privat

Claudia und Bernd Hontschik

kennen sich seit Studienzeiten und sind seit 1981 verheiratet. Sie haben zwei erwachsene Kinder.

Claudia Hontschik hat Pädagogik studiert, im Projekt „Kita 3000“ der Stadt Frankfurt gearbeitet, anschließend als Fortbildungsreferentin.

Nach einem Supervisionsstudium machte sie sich selbständig und war bis 2019 freiberuflich tätig.

Bernd Hontschik hat Medizin studiert und wurde Chirurg im Krankenhaus Frankfurt-Höchst, danach arbeitete er bis 2015 in eigener Praxis. Er ist als Autor und Referent aktiv und schreibt Kolumnen in der *Frankfurter Rundschau*.

1989 erkrankte Claudia Hontschik an Multipler Sklerose. Darüber hat sie ein Buch geschrieben, das 2018 unter dem Titel „Frau C. hat MS. Wenn die Nerven blank liegen.“ im Westend Verlag erschien.

Erst viele Jahre nach Ausbruch der MS musste sie einen Rollstuhl zu Hilfe nehmen, da ihr das Gehen immer schwerer wurde. Deswegen sind Claudia und Bernd Hontschik sehr viel gemeinsam unterwegs. Daraus ist dieses Buch entstanden.

Claudia Hontschik,
Bernd Hontschik
Kein Örtchen. Nirgends.

114 Seiten, Hardcover ohne
Schutzumschlag,
mit Zeichnungen
von Christine Fiebig
14,5 x 21,5 cm
€ 16,00/ € 16,50 (A)

ISBN 978-3-86489-303-2
WG 973

bereits erschienen



WESTEND GESELLSCHAFT KULTUR

Eine Kulturgeschichte
des Wohnens

Der Mensch – ein
wohnendes Wesen

Smart Home:
Fluch und Segen

Der erste umfassende Versuch einer Philosophie des Wohnens



Mit der Coronavirus-Pandemie und den Lockdowns wurde noch einmal klar, dass die Wohnung ein entscheidender Lebens- und Rückzugsort, aber auch ein Gefängnis ist. Obgleich der Mensch ein wohnendes Wesen ist, haben sich nur wenige Philosophen damit beschäftigt. Florian Rötzer unternimmt einen erstaunlichen Streifzug durch die Kulturgeschichte des Wohnens und wirft einen Blick in die digitale Zukunft, die das Wohnen radikal verändert. Denn unsere Wohnung von morgen ist nicht länger ein privater Rückzugsraum, sondern kann von überall gesteuert, eingesehen und gehackt werden.

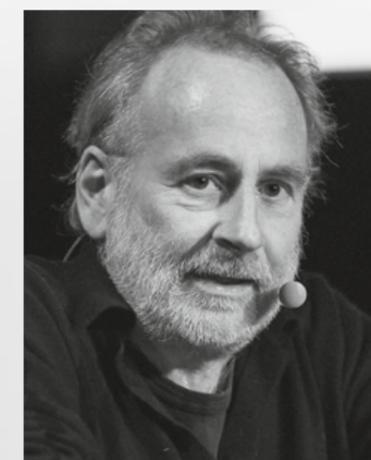


Foto: Edward Beierle

Florian Rötzer,

geboren 1953, hat nach dem Studium der Philosophie als freier Autor und Publizist mit dem Schwerpunkt Medientheorie und -ästhetik in München und als Organisator zahlreicher internationaler Symposien gearbeitet. Seit 1996 ist er Chefredakteur des Online-Magazins Telepolis und Herausgeber der Telepolis-Buch- und eBook-Reihe. Von ihm erschienen sind u.a. „Die Telepolis. Urbanität im digitalen Zeitalter“ (1995) und „Vom Wildwerden der Städte“ (Birkhäuser 2006). Bei Westend erschien zuletzt sein Buch „Smart Cities im Cyberwar“ (2015).

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

Florian Rötzer
Sein und Wohnen
Philosophische Streifzüge
zur Geschichte und Bedeutung
des Wohnens

ca. 288 Seiten, Broschur
13,5 x 21,5 cm
€ 22,00 (D) / € 22,70 (A)

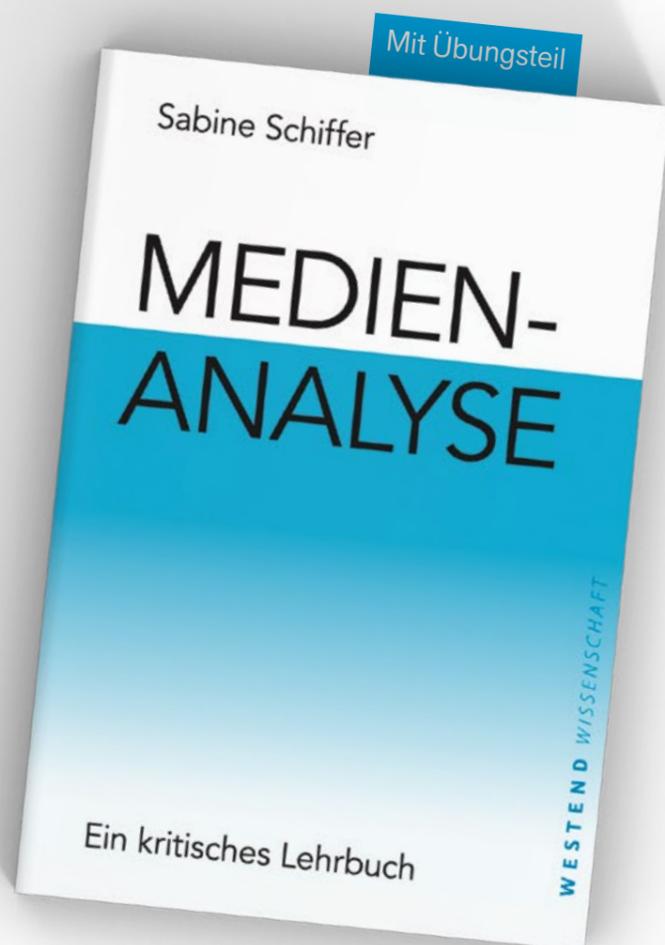
ISBN 978-3-86489-322-3
WG 955

Erscheinungstermin:
7. Dezember 2020



WESTEND GESELLSCHAFT KULTUR

Medienkompetenz stärken



Medien nehmen auf unser Leben erheblichen Einfluss, denn das meiste Wissen, das uns als Grundlage für unser Handeln dient, ist vermitteltes Wissen: Durch Personen, die wir kennen oder mediale Formate. Ob Buch, Zeitung oder digitale Webformate – Medien informieren und manipulieren uns. Die Fähigkeit, Medien zu durchschauen, ist eine wichtige Kompetenz, die Sabine Schiffer mit ihrem kritischen Lehrbuch zur Medienanalyse stärken und entwickeln hilft. Denn für die Demokratie sind freie Meinungsbildung und Meinungsäußerung essenziell.



Foto: Antje Lenz von Kolkow

Sabine Schiffer, geboren 1966, studierte Sprachwissenschaft in Erlangen und entdeckte früh die Semiotik. Sie promovierte zum Islambild in den Medien und gründete 2005 das Institut für Medienverantwortung. Neben der Forderung nach einem systematischen Lehrplan für ein Schulfach Medienbildung setzt sich das IMV für eine kritische Auseinandersetzung mit jeglichen medial konstruierten Debatten ein.

Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

Sabine Schiffer
Medienanalyse
Ein kritisches Lehrbuch

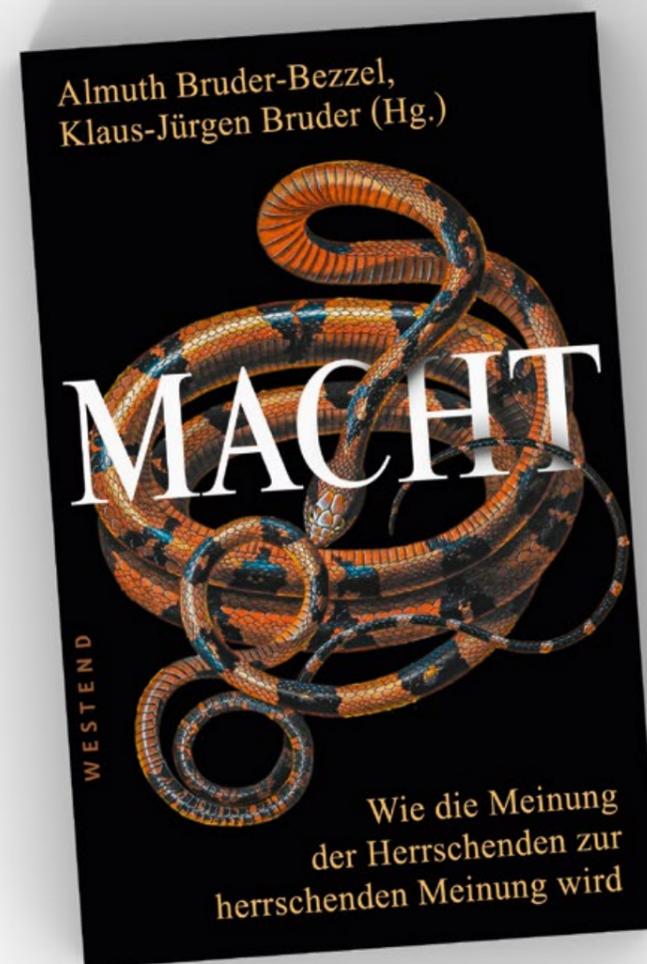
ca. 296 Seiten,
Broschur
14,5 × 21,5 cm
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)

ISBN 978-3-86489-157-1
WG 973

Erscheinungstermin:
1. Februar 2021



Macht macht Meinung



Mit welchen Mitteln und Techniken werden kurzfristige Meinungen sowie längerfristige Wertmaßstäbe und Weltbilder hergestellt? Klaus-Jürgen Bruder und Almuth Bruder-Bezzel liefern eine Analyse, die die gegenwärtige Situation von Verleumdung, Fake News und Verschwörungstheorien vor Augen hat, dabei aber die grundlegenden Prinzipien und Mechanismen der Beeinflussung und Manipulation an ausgewählten Beispielen untersucht.

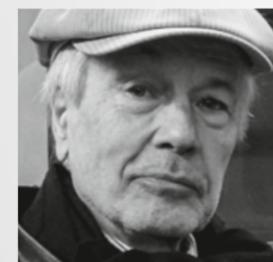


Foto: privat



Foto: privat

Klaus-Jürgen Bruder ist Psychoanalytiker, Professor für Psychologie an der Freien Universität Berlin, Vorsitzender der Neuen Gesellschaft für Psychologie, sowie unter anderem Herausgeber der Schriftenreihe „Subjektivität und Postmoderne“ im Gießener Psychosozial-Verlag.

Almuth Bruder-Bezzel ist Psychoanalytikerin und Lehranalytikerin mit eigener Praxis, sowie Mitbegründerin des Alfred Adler Instituts Berlin. Sie hat unter Arbeiten zur Geschichte und Theorie A. Adlers und zu psychologisch-gesellschaftskritischen Themen wie etwa Arbeitslosigkeit, Rechtspopulismus, neoliberales Subjekt und Feminismus geschrieben.

AutorInnen steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

Klaus-Jürgen Bruder,
Almuth Bruder-Bezzel (Hg.)
Macht
Wie die Meinung der
Herrschenden zur herrschenden
Meinung wird

ca. 256 Seiten, Klappenbroschur
13,5 × 21,5 cm
€ 22,00/ € 22,70 (A)

ISBN 978-3-86489-110-6
WG 973

Erscheinungstermin:
12. April 2021



W
E
S
T
E
N
D

DAS NEUE
tASCHENBUCH-LABEL MIT
BESTSELLER-GARANTIE

KLASSE S**t**ATT MASSE:
Mit ausgewählten Erfolgstiteln
pro Halbjahr

FRISCH AUFGELEG**t**:
Unsere Bestseller in jeweils
aktualisierter Fassung

BES**t**E BÜCHER ZUM
BESTEN PREIS:
Unsere Top-Titel zum guten
Taschenbuchpreis

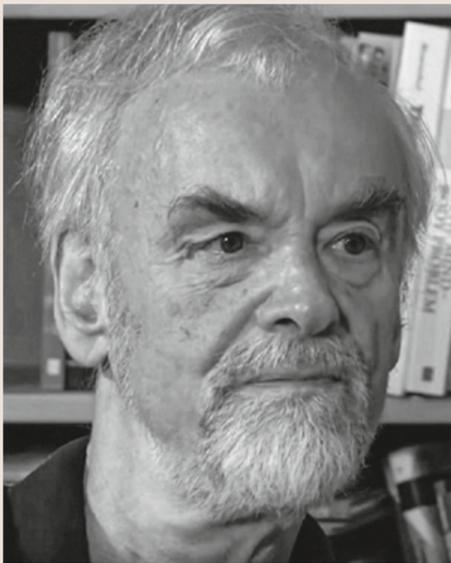


Foto: WeltnetzTV

Rainer Mausfeld ist Professor an der Universität Kiel und hatte bis zu seiner Emeritierung den Lehrstuhl für Wahrnehmung- und Kognitionsforschung inne. In seinen gesellschaftspolitischen Beiträgen beschäftigt er sich mit der neoliberalen Ideologie, der Umwandlung der Demokratie in einen autoritären Sicherheitsstaat und psychologischen Techniken des Meinungs- und Empörungsmanagements. Mit seinen Vorträgen (u. a. „Wie werden Meinung und Demokratie gesteuert?“ und „Die Angst der Machteliten vor dem Volk“) erreicht er Hunderttausende von Zuhörern.

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

In den vergangenen Jahrzehnten wurde die Demokratie durch die Illusion von Demokratie ersetzt.

Rainer Mausfeld deckt die Systematik dieser Indoktrination auf, zeigt ihre historischen Konstanten und macht uns sensibel für die vielfältigen psychologischen Beeinflussungsmethoden.

„Eine so schmerzhaft wie brillante Endoskopie des gegenwärtigen politischen Systems. Mausfeld ist ein Volksaufklärer in der Denktradition Humboldts, Deweys und Chomskys ... ein Weckruf zur rechten Zeit.“

Neue Züricher Zeitung

„Demokratie ist im Grunde ein gesellschaftliches Versprechen. Alle Macht geht vom Volk aus, der politische Wille wird respektiert... Wer sich den Traum von so einer menschenwürdigen Gesellschaft bewahren möchte, sollte ‚Warum schweigen die Lämmer?‘ auf gar keinen Fall lesen. Mausfeld beschreibt nachvollziehbar, wie unsere Sympathie für Demokratie systematisch unterwandert, zersetzt, missbraucht wird.“

ORF Kontext

Manipulation durchschauen und durchkreuzen

Das Standardwerk jetzt als Taschenbuch

60.000 verkaufte Exemplare

20 Wochen auf der SPIEGEL-Bestsellerliste

SPIEGEL Bestseller
Jetzt als Taschenbuch



Rainer Mausfeld
Warum schweigen die Lämmer?
Wie Elitendemokratie und Neoliberalismus unsere Gesellschaft und unsere Lebensgrundlagen bedrohen

356 Seiten, Broschur
15 x 20,8 cm
€ 15,00 / € 15,50 (A)

ISBN 978-3-86489-903-4
WG 973

Erscheinungstermin:
1. März 2021



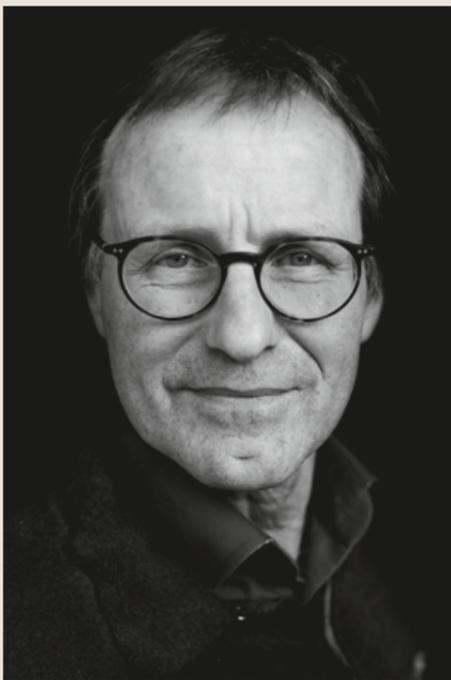


Foto: Andreas Herzau

Arno Luik, geboren 1955, war Reporter für *Tempo*, Autor für *Geo* und den *Tagesspiegel*, Chefredakteur der *taz* (1995/96), Vizechef der Münchner *AZ* und danach Autor der Zeitschrift *Stern*. Für seine Berichterstattung in Sachen Stuttgart 21 erhielt er 2010 den „Leuchtturm für besondere publizistische Leistungen“ des Netzwerks Recherche. 2015, bei der Anhörung des Deutschen Bundestags „Offene Fragen zum Bahnhofsprojekt Stuttgart 21 aufklären“ war Luik als Sachverständiger geladen.

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

Das Desaster der Deutschen Bahn ist kein Versehen. Es gibt Täter. Sie sitzen in Berlin. In der Bundesregierung. Und seit Jahren im Tower der Deutschen Bahn.

„Ein faszinierender Wirtschaftskrimi von höchster Brisanz.“

Jean Ziegler

„In seinem Buch über die Deutsche Bahn stellt Journalist Arno Luik die richtigen Fragen ... Was für eine verstörende Buchlektüre für Bahnfahrer.“

Handelsblatt

„Über den jahrelangen Verfall der Bahn in Deutschland, defekte Züge und ein schrumpfendes Schienennetz“

Augsburger Allgemeine

Mit aktuellem Vorwort

7 Wochen auf der SPIEGEL-Bestsellerliste

20.000 verkaufte Exemplare



Arno Luik
Schaden in der Oberleitung
Das geplante Desaster der Deutschen Bahn

304 Seiten, Broschur
12,5 × 20,5 cm
€ 12,50 / € 12,90 (A)

ISBN 978-3-86489-902-7
WG 974

Erscheinungstermin:
1. März 2021





Foto: Ministerio de Cultura (Argentina)

Ein Weckruf von einem der größten Denker der Gegenwart.

„Ein leidenschaftlicher Appell, gegen die Herren der Menschheit aufzustehen“

ARD titel, thesen, temperamente



Foto: privat

„Beeindruckend ist der Optimismus des prominenten Denkers aus den USA im Angesicht einer derzeit dystopischen Welt.“

kontext: Wochenzeitung

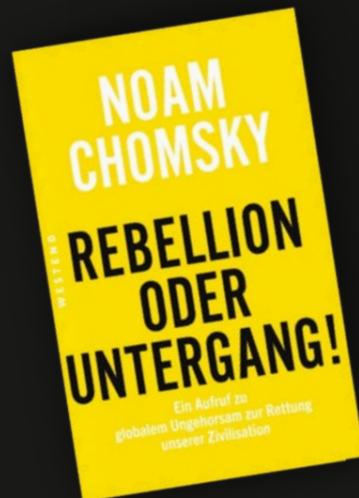
Noam Chomsky, geboren 1928, ist Professor emeritus für Sprachwissenschaft und Philosophie am MIT. Er hat die moderne Linguistik revolutioniert und zahlreiche Bestseller verfasst. Chomsky ist einer der weltweit bekanntesten linken Intellektuellen und seit jeher ein prominenter Kritiker der amerikanischen Politik wie auch des globalen Kapitalismus.

Emran Feroz, geboren 1991, arbeitet als freier Journalist mit Fokus auf Nahost und Zentralasien. Er berichtet regelmäßig aus und über Afghanistan und den US-amerikanischen Drohnenkrieg und hat mit „Tod per Knopfdruck“ (2017) ein Buch darüber geschrieben. Feroz ist Gründer von „Drone Memorial“ (www.dronememorial.com), einer virtuelle Gedenkstätte für zivile Drohnenopfer.

Ebenfalls lieferbar:

Noam Chomsky
Rebellion oder Untergang!
128 Seiten, Klappenbroschur
13,5 × 21,5 cm
€ 15,00 / € 15,50 (A)
ISBN 978-3-86489-314-8
WG 972

Erscheinungstermin:
11. Januar 2021

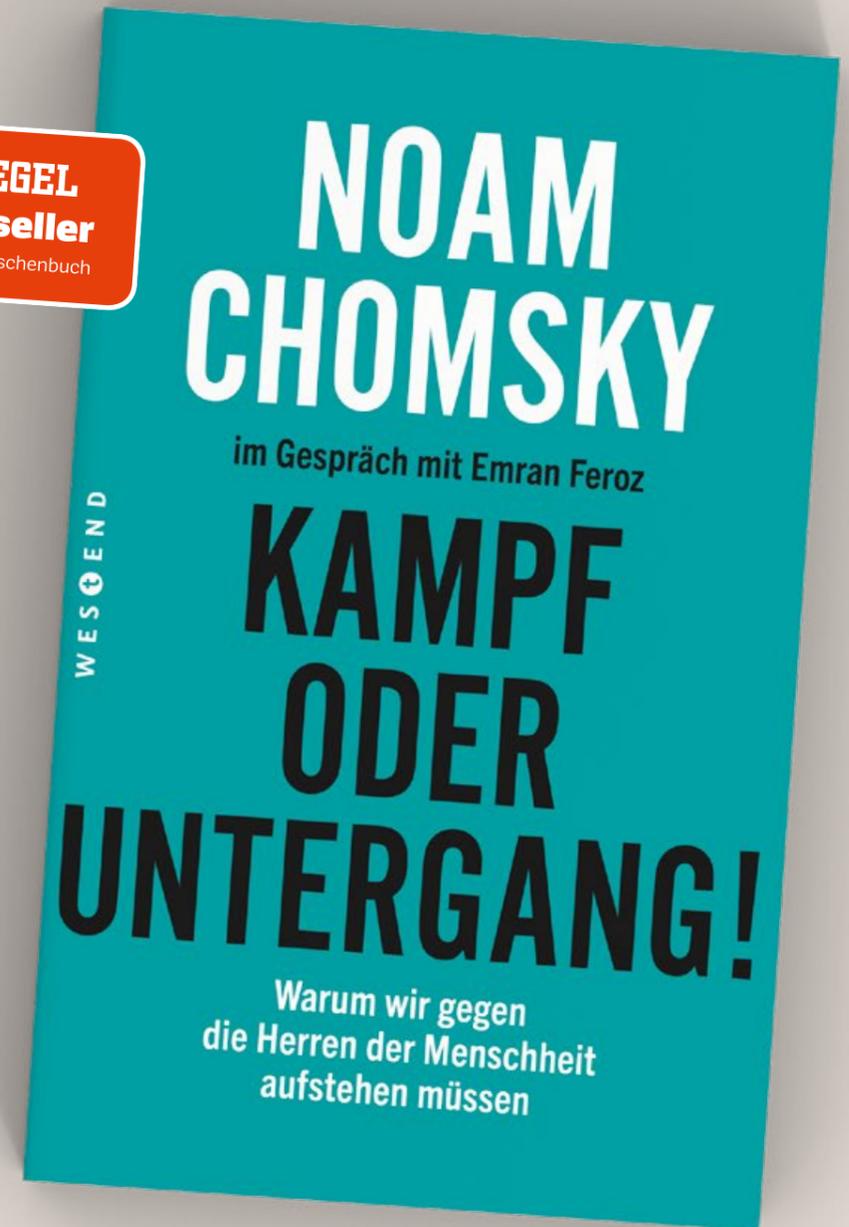


Der Bestseller von Chomsky als Taschenbuch

7 Wochen auf der SPIEGEL-Bestsellerliste

20.000 verkaufte Exemplare

SPIEGEL Bestseller
Jetzt als Taschenbuch



Noam Chomsky
Emran Feroz
Kampf oder Untergang!
Warum der Kampf gegen die Herren der Menschheit weitergehen muss

176 Seiten, Broschur
12,5 × 20,5 cm
€ 10,00 / € 10,30 (A)

ISBN 978-3-86489-901-0
WG 970

Erscheinungstermin:
1. März 2021



Adressen

WESTEND Verlag GmbH

Neue Kräme 28, 60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 2 47 50 18-0
Fax: +49 69 2 47 50 18-20
info@westendverlag.de

Geschäftsführung

Programm

Markus J. Karsten
Tel.: +49 69 2 47 50 18-12
Fax: +49 69 2 47 50 18-20
karsten@westendverlag.de

Geschäftsführung

Marketing und Vertrieb

Andreas Horn
Tel.: +49 69 2 47 50 18-17
Fax: +49 69 2 47 50 18-20
horn@westendverlag.de

Vertrieb

Andreas Horn
Tel.: +49 69 2 47 50 18-17

Eugen Mihalache

Tel.: +49 69 2 47 50 18-19
vertrieb@westendverlag.de

Vertrieb Keyaccounts

Ulrich Deurer c/o LIBRET
Mühlangerstraße 8
86424 Dinkelscherben
Tel.: +49 8292 96 09 903
Mobil: +49 175 59 26 778
deurer@westendverlag.de

Presse und Lizenzen

Rüdiger Grünhagen
Tel.: +49 69 2 47 50 18-10
Fax: +49 69 2 47 50 18-20
gruenhagen@westendverlag.de

Presse Österreich

Barbara Brunner
Tel.: +43 6246 73 955
office@barbara-brunner.at

Lesungen / Veranstaltungen /

Büchertische

Tabea Rotter
Tel.: +49 69 2 47 50 18-23
Fax: +49 69 2 47 50 18-20
veranstaltungen@westendverlag.de

STAND: NOVEMBER 2020.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.
Die € (A)-Preise wurden von unserem
Auslieferer als sein gesetzlicher Letzt-
verkaufspreis in Österreich angegeben.
Gestaltung: Buchgut, Berlin

Verlagsvertretung Deutschland

VERTRETERGEBIET NORD

Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen,
Niedersachsen

Martin Goldberg

Berliner Verlagsvertretungen GbR
c/o Martin Goldberg
Liselotte-Herrmann-Straße 2, 10407 Berlin
Tel.: + 49 30 4212245
Fax: + 49 30 4212246
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

VERTRETERGEBIET NORDOST/BERLIN

Mecklenburg-Vorpommern,
Brandenburg, Berlin

Carina Opitz

Berliner Verlagsvertretungen GbR
c/o Carina Opitz
Liselotte-Herrmann-Straße 2, 10407 Berlin
Tel.: + 49 30 4212245
Fax: + 49 30 4212246
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

VERTRETERGEBIET SÜDOST

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Jörg Schneider

Handelsvertretungen CDH
Berliner Verlagsvertretungen GbR
c/o Jörg Schneider
Liselotte-Herrmann-Straße 2, 10407 Berlin
Tel.: + 49 30 4212245
Fax: + 49 30 4212246
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

VERTRETERGEBIET NRW/MITTE

NRW, Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg

Pillunat Verlagsvertretungen

Anne-Katrin & Jörg Pillunat
Im Grund 50, D-58313 Herdecke
Tel.: + 49 2330 97 42 35
Fax: +49 2330 97 42 36
buero@dieverlagsvertretung.de

VERTRETERGEBIET SÜDWEST

Baden-Württemberg

Michael Jacob

Lettenacker 7, 72160 Horb
Tel.: +49 7482 911 56
Fax: +49 7482 911 57
verlagsvertretung@michael-jacob.com

VERTRETERGEBIET SÜD

Bayern

Felix Wegener

Büro: Heindl/Wislsperger
Montglasstrasse 39, 81679 München
Tel.: +49 89 76 72 93 95
Fax: +49 89 76 72 93 94
verlagsvertretung@felixwegener.de

Verlagsvertretung Österreich / Italien / Südtirol

VERTRETERGEBIET

ÖSTERREICH OST

Thomas Lasnik

Ramperstorffergasse 62 / Tür 4+5
1050 Wien
Tel.: +43 0664 211 72 92
thomas.lasnik@mohrmorawa.at

VERTRETERGEBIET

ÖSTERREICH WEST

Thomas Rittig

Stefan-Zweig-Straße 6, 4600 Wels
Tel.: +43 7242 2 90 84
Fax: +43 7242 2 90 84
thomas.rittig@mohrmorawa.at

FACH- UND NEBENMARKT

Pangl Karin

Hauptstraße 42/2/4, 2544 Leobersdorf
Tel.: +43 0664 81 19820
karin.pangl@mohrmorawa.at

Verlagsvertretung Schweiz

Petra Troxler

c/o AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16, 8910 Affoltern am Albis
Tel.: +41 044 762 42 05
Fax.: +41 044 762 42 10
Mobile: +41 079 411 65 29
p.troxler@ava.ch

Unsere Auslieferungen

DEUTSCHLAND

LKG Leipziger Kommissions- und Großbuchhandelsgesellschaft mbH

An der Südspitze 1-12, 04571 Rötha
Ansprechpartnerin für Westend:
Uschi Fritzsche
Tel.: +49 34206 65-100
Fax.: +49 34206 65-110
lkg@lkg-service.de

ÖSTERREICH

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2, 1230 Wien | Austria
Tel.: +43 1 680 14 0
Fax: +43 1 680 14 30
bestellung@mohrmorawa.at

SCHWEIZ

AVA Verlagsauslieferung AG

Centralweg 16, 8910 Affoltern a. Albis
Tel.: +41 44 762 42 00
Fax: +41 44 762 42 10
avainfo@ava.ch